

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt**Handelsname: **Aco.sol/ PY BIO****Anschrift des Herstellers/Lieferanten:**acotec GmbH, Hinter Stöck 32, 72406 Bisingen
Telefon: 07476/950073-0 Telefax: 07476/950073-99 e-Mail: info@acotec-online.de**Notfall-Telefon (nach Geschäftsschluss):**

Giftinformationszentrum Freiburg, Tel.: 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei extensivem Gebrauch, Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-/Luftgemisches möglich. Für gute Belüftung sorgen. Zündquellen jeglicher Art vermeiden. Missbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden. Siehe auch Punkt 15.

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung:** Insektizides Spritz- und Nebelmittel.

Gefährlicher Inhaltsstoff:	Gehalt:	CAS-Nr.:	Gefahrensymbol:	R-Sätze
Pyrethrum (25 %)	16,0 g/l	8003-34-7	Xn, N	20/21/22, 50/53
Isoalkane	> 60 %	90622-57-4	Xn,	10, 53, 65, 66

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, ggf. Atemspende. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Aspirationsgefahr. Sofort Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**CO₂, Schaum, Pulver, Sprühwasser.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:Im Brandfall können sich bilden: CO₂, organische Crackprodukte, Kohlenoxide u.a.**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Wichtig: Beim Nebelverfahren darf die maximale Aufwandmenge von 600 ml pro 100 m² nicht überschritten werden, um eine explosive Atmosphäre zu vermeiden. Außerdem auf gleichmäßige Verteilung des Präparatenebels achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (WHG, GefStoffV). Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
8003-34-7	nat. Pyrethrine	AGW	1 E	mg/m ³
90622-57-4	Isoalkane	AGW	200	ppm

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Beim Vernebeln Atemschutzmaske mit Filter A2 – P2 tragen.

Handschutz: Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

Augenschutz: Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen:**

Form: Flüssig
Farbe: Hellgelb
Geruch: Artspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C): < -15°
Siedepunkt/Siedebereich (° C): ab 150°
Flammpunkt (° C): 41°
Zündtemperatur (° C): >200.
Selbstentzündlichkeit: n.v.
Explosionsgrenzen (Vol %): 0,6 – 7 (Lösungsmittel).

Sonstige Angaben

Dichte (g/cm³): 0,75 bei 20° C.
Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar.
pH-Wert: n.a.
VOC (g/l): 737

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Produkt nicht über 50° C erwärmen.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen/Zersetzungsprodukte:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid/Kohlendioxid frei.

11. Toxikologische Angaben**Akute Toxizität:**

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h): n.v.
LD50 Ratte, oral (mg/kg): Wirkstoff Pyrethrum:584 - 900 mg/kg
LD50 Ratte, dermal (mg/kg): n.v.
Reizwirkung: n.v.
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.

12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht ins Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste:

Abfallschlüssel: 070404

Bezeichnung: Andere organische Lösemittel (Pestizidabfälle)

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Verpackungen mit Restinhalt:

Abfallschlüssel: 150110

Bezeichnung: Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

GGVS/GGVE; ADR/RID:

UN-Nummer: 1993

Bezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isoalkane)

Klasse: 3 **Gefahrzettel:** 3

Verp. Gruppe: III **Klassifizierungscode:** F1

15. Rechtsvorschriften

Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): N, Xn

Gefahrenbezeichnung(en): Umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich.

R-Sätze:

R-10: Entzündlich

R- 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R- 65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: 2, 13, 23, 24/25, 36/37, 42, 52, 61, 62

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Einstufung nach VwVwS (Selbsteinstufung): WGK: 2

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten: Ja

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten: n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH